

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2014-03-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: SPD-BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

Antrag Drucksache Nr.

01851/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Jugendtempel

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass das Buga-Projekt "Jugendtempel" im südlichen Schlossgarten in diesem Jahr begonnen und abgeschlossen wird.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zu prüfen, ob das Projekt für seine Fertigstellung in diesem Jahr finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Buga-Überschusses erhalten kann.

Begründung

Die Rekonstruktion des Jugendtempels war von Anfang an integraler Bestandteil der Konzeption für die Wiederherstellung des südlichen Schlossgartens - eines Gartendenkmals von hoher Qualität als Gartenkunstwerk wie als touristischer Anziehungspunkt und Freizeit-Erlebnisort für die Schweriner. Während Wegeführung und Bepflanzung weitgehend nach historischem Vorbild realisiert werden konnten, blieb der einzige gartenarchitektonische Höhepunkt des Areals, der klassizistische Jugendtempel, bis heute in der Planungsphase stecken.

Dank der regen Bemühungen des Schlossvereins und dank der Bereitschaft der Landesregierung, jeden eingeworbenen Euro aus Landesmitteln zu verdoppeln, ist die Finanzierung des Tempels (270.000€) jetzt bis auf eine Summe von 35.000€ gesichert.

Um die Geduld der zahlreichen Spender nicht noch länger zu strapazieren und zu verhindern, dass Spendenzusagen wegen eines weiteren Aufschubs zurückgezogen werden könnten, hat der Bauträger einen Baubeginn in diesem Frühjahr (April) als erstrebenswert und technisch machbar angesetzt. Bis zum Herbst kann der Tempel nach Aussage der Fachleute fertig sein. Eine bis zum Herbst 2014 gültige Baugenehmigung liegt vor."

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender